



Aufruf:
Medienpädagogischer Preis 2022
Sachsenweite Auszeichnung für Medienbildungsangebote

07.04.2022

Bewerbungsschluss: 18. Juli 2022

Mit dem Medienpädagogischen Preis zeichnen die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) Medienbildungsangebote für **Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie die besten digitalen Bildungsangebote aus, die das Lernen mit und über digitale Medien fördern.

Ziel des **Medienpädagogischen Preises** ist es, herausragende Ansätze und Methoden wissensvermittelnder oder aktiver Medienarbeit in Sachsen zu prämiieren, das Engagement der Medienpädagoginnen und -pädagogen zu würdigen und die Bildungsangebote und Konzepte damit bekannt und für andere zugänglich zu machen.

Ein besonderer **Schwerpunkt** wird auf die **Erwachsenenbildung** gelegt. Sie umfasst u.a. Angebote zur Stärkung der Informations- und Nachrichtenkompetenz, zur Förderung der demokratischen medialen Teilhabe, zur Medienerziehung und zum selbstbestimmten und kritischen Medienumgang. Für diese wird eine eigene Kategorie geschaffen, in der medienbildungsbezogene Angebote für jüngere und ältere Erwachsene ausgezeichnet werden.

Der Medienpädagogische Preis wird 2022 in vier **Kategorien** vergeben. Je Kategorie werden zwei Preise dotiert mit jeweils 2.000 Euro ausgelobt.

- Bestes Medienbildungsangebot für/mit Kinder/n
- Bestes Medienbildungsangebot für/mit Jugendliche/n
- Bestes Medienbildungsangebot für /mit Erwachsene/n
- Bestes digitales Medienbildungsangebot

Insgesamt werden **16.000 Euro an Preisgeldern** ausgelobt.

Um den Medienpädagogischen Preis bewerben können sich Bildungseinrichtungen, wie Kindergärten, Schulen und Hochschulen und außerschulische Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung, sowie medienpädagogisch aktive Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen in Sachsen. Die von der SLM geförderten MK-Projektträger in den 15 sächsischen Wirkungskreisen sind von der Bewerbung und Preisvergabe

ausgeschlossen, können aber als Unterstützende benannt und gewürdigt werden, falls ein Kooperationspartner oder eine kooperierende Einrichtung ein von ihm oder ihr in Kooperation gestaltetes und prämiierungswürdiges Medienbildungsangebot einreicht.

Eingereicht werden können neben **handlungsorientierten medienpädagogischen Projekten** auch **kurze Vermittlungsformate** mit einem wissensvermittelnden, reflektierenden oder anwendungsbezogenen Fokus, wie Workshops, Diskussionsformate oder Beratungsangebote. Wichtig ist, dass medienbildungsbezogene Themen (wie z.B. Umgang mit Falschmeldungen) und Kompetenzen (wie z.B. mediale Orientierungskompetenz) jeweils zielgruppengerecht aufgegriffen und gefördert werden.

Die Projekte und Bildungsangebote sollten im Vorjahr realisiert oder im laufenden Jahr bis zum Bewerbungsschluss beendet sein.

Die Bewerbung ist ab sofort bis zum **18. Juli 2022** (24 Uhr) möglich.
Die Bewerbung erfolgt per E-Mail an: mpp@slm-online.de.

Für die Bewerbung steht ein Bewerbungsformular bereit: <https://www.slm-online.de/medienkompetenz-medienuorientierung/medienpaedagogischer-preis/>

Für den Medienpädagogischen Preis sind zusätzlich zum Bewerbungsformular Materialien zur Dokumentation des Ablaufes (z.B. Fotos, Präsentationen, Handouts) sowie ein Link zum Projektergebnis per E-Mail einzureichen.

Mit der Einreichung ihrer oder seiner Bewerbungsunterlagen stimmt die Bewerberin oder der Bewerber zu, dass die SLM ausgesuchte Ergebnisse und Dokumentationsmaterialien aus den eingereichten Materialien auf der Preisverleihung zeigen und im Falle einer Prämierung auf der Webseite der SLM unter www.slm-online.de veröffentlichen kann.

Über die Vergabe der Preise entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine fachkundige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der ausschreibenden Institutionen.

Kontakt:

Heidi von Schmidsfeld, SLM, Bereich Medienkompetenz und Medienvielfalt
Tel. 0341-2259132 | E-Mail: heidi.schmidsfeld@slm-online.de